



Im Gottesdienst am Sonntag, den 3. Juni 2012 erhielt ein Ehepaar den Segen zur goldenen Hochzeit und Apostel Storck ordinierte vier Amtsträger.

Apostel Storck diente im Gottesdienst mit dem ersten Teil des Bibelwortes aus dem Psalm 34,6: „Die auf den Herrn sehen, werden strahlen vor Freude.“

Der Apostel begann die Predigt mit einem Rückblick auf das Grußwort des Pfingstgottesdienstes. „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“. Wenn wir keine Freude mehr empfinden, dann kann Gott uns davon befreien und uns wieder Freude schenken - wir brauchen dafür gemäß unserem Bibelwort nur dafür auf den Herrn zu sehen.

"Was bedeutet das, auf den Herrn zu sehen?", fragte er und führte sinngemäß aus: Es bedeutet intensiv und ernstlich an Gott und Jesus Christus und seinem Evangelium zu glauben. Das Evangelium ist eine frohe Botschaft. Das heißt auch zu Gott zu beten und darauf zu achten, dass das Gebet nicht als Pflicht empfunden wird. Wir können die Gemeinschaft in der Gemeinde erleben und uns darin einbringen, auch wenn der Einzelne unvollkommen ist. Richtet möglichst den Blick auf die Zukunft bei Gott und seine Herrlichkeit und nicht auf die täglichen Sorgen. "Die so auf den Herrn sehen, werden schon heute strahlen vor Freude", schloss Apostel Storck seine Ausführungen.

Goldene Hochzeit

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls spendete Apostel Storck den Eheleuten Gisela und Hirte im Ruhestand Fritz Knüfermann den Segen zur goldenen Hochzeit. Er gab ihnen für ihre Zukunft ein Bibelwort aus Psalm 55,23 mit, wo es heißt: „Wirf dein Anliegen auf den Herrn; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.“ Wenn sie sich daran halten, wird es ihnen in Zukunft an nichts mangeln.

Ordinationen

Abschließend ordinierte der Apostel zwei Diakone, Tobias Schupp und Michael Wöstefeld für die Gemeinde Duisburg-West und zwei Priester, Ralf Schubert und Stephan K. für die Gemeinde Duisburg-Walsum.

3. Juni 2012

Text: Uwe Voigt

Fotos: Ralf Schubert

